



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Herr
Bundesrat Alain Berset
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Inselgasse 1
3003 Bern

Bern, 21. Juni 2017

Stellungnahme zur Änderung der Verordnung über die Festlegung und die Anpassung der Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Mit Schreiben vom 22. März 2017 laden Sie uns ein, an der Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Festlegung und die Anpassung von Tarifstrukturen in der Krankenversicherung teilzunehmen, wofür wir uns bedanken. Unsere Stellungnahme zur Verordnungsänderung für ärztliche Leistungen (TARMED, Version 1.08) haben wir Ihnen bereits am 22. Mai 2017 zukommen lassen.

Zur Verordnungsänderung für physiotherapeutische Leistungen nehmen wir wie folgt Stellung:

curafutura bedauert, dass der Bundesrat mit der vorliegenden Verordnung nicht auf die gemeinsam mit H+ verhandelte und am 15. August 2016 zur Genehmigung eingereichten Tarifstrukturvertrag für physiotherapeutische Leistungen zurückgekommen ist und die bilateral erarbeitete Tarifstruktur in die Anhörung gegeben hat.

Der vorliegende Verordnungsvorschlag soll «soweit möglich auch den Vorschlägen der verschiedenen Tarifpartner Rechnung tragen». Im Vorschlag des Bundesrates werden einzelne Vorschläge der Tarifpartner vermischt, ohne dabei die dadurch entstehenden Konsequenzen zu beachten. Das Ziel des Vorschlages, nämlich die Kostenneutralität zu wahren und (sogar) das Kostenwachstum in den kommenden Jahren einzuschränken, kann damit nicht erreicht werden. Der Eingriff erweckt im Ergebnis den Eindruck, unfertig zu sein.

Einerseits werden heutige Anwendungsprobleme wie die unklare Zeitdauer einer physiotherapeutischen Behandlung durch die Verordnung begrüssenswerter Weise und im Sinne der Patienten endlich gelöst. Dadurch wird eine verbesserte Abrechnungstransparenz für die Patienten ermöglicht sowie ein Meilenstein für eine qualitativ hochwertige (genügend lange) Leistungserbringung erreicht. Andererseits öffnen sich aber mit der Zeithinterlegung andere Problembereiche, weil die Leistungsbewertungen nicht untereinander angepasst wurden und deshalb nicht mehr stimmig sind. Die unterschiedlich hohe Bewertung von vergleichbaren Zeitleistungen lehnt curafutura als unsachgerecht ab, da sie zu einem veränderten (teureren) Abrechnungsverhalten führen wird.

Kritisch beurteilt curafutura ausserdem, dass weiterhin Tarifpositionen zu offen formuliert sind bzw. noch weiter geöffnet werden. Das macht eine zweifelsfreie Leistungsabwicklung/Kontrolle durch die Kranken-



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

versicherer unmöglich und wird zu einem erhöhten administrativen Aufwand mit Folgekosten für alle Parteien führen.

curafutura bedauert weiterhin, dass heute übliche spezifische/neue Leistungen der Physiotherapeuten (beispielsweise Robotik oder Arbeiten an Sonn- und Feiertagen oder der Einsatz eines zweiten Therapeuten) im Verordnungsvorschlag nicht zu finden sind. Dadurch sind die Physiotherapeuten weiterhin dazu gezwungen mit Analogiepositionen ihre Leistungen zu verrechnen oder an anderem Ort Leistungen «einzusparen». Ein Ende dieses Mankos der heute gültigen Tarifstruktur wäre wünschenswert gewesen und findet sich im tarifpartnerschaftlichen Vorschlag von H+ und curafutura wieder.

Die Kosten der selbstständigen Physiotherapeuten beliefen sich im Geschäftsjahr 2016 auf gut 1 Milliarde CHF. Die Kostensteigerung von 2014 auf 2016 betrug 25.5 %, die sowohl durch Taxpunktwerterhöhungen als auch durch Mengenausweitung verursacht wurde. Durch die vorgeschlagenen Anpassungen an der Tarifstruktur ist mit einem stärkeren Anstieg der Kosten ab 2018 zu rechnen, da Fehlanreize durch die offenen Formulierungen und die unterschiedliche Gewichtung von Zeitleistungen gesetzt werden und weil ausserdem die Verrechenbarkeit von Materialien nicht befriedigend gelöst wurde.

curafutura lehnt den Verordnungsvorschlag deshalb in dieser Form ab und fordert unverzichtbare Anpassungen gemäss den Änderungsvorschlägen im Anhang 1. Empfehlenswerter wäre es allerdings auf die mit H+ eingereichte Physiotherapie-Tarifstruktur zurück zu kommen und diese nach einer Anhörung festzusetzen.

Für die Kenntnisnahme und Berücksichtigung unserer Stellungnahme danken wir Ihnen, sehr geehrter Herr Bundesrat, bestens.

Freundliche Grüsse
curafutura

Pius Zängler
Direktor

Anke Trittin
Leiterin Tarife, Mitglied der Geschäftsleitung

Anhang 1 – Detaillierte Stellungnahme zur Ordnungsänderung und Anträge curafutura



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Anhang 1 Stellungnahmen und Anträge zu den Massnahmen der Vernehmlassungsänderung des Bundesrates

Vernehmlassung Festsetzung Struktur Physiotherapie

Einleitende Bemerkungen

Text BAG	Bemerkungen curafutura
	<p>Die erste einleitende Bemerkung in der heute gültigen Tarifstruktur wurde im Verordnungsvorschlag weggelassen:</p> <p><i>«Der Physiotherapeut ist im Rahmen der ärztlichen Verordnung, der gesetzlichen Bestimmungen und seines Fachwissens frei in der Wahl seiner Behandlungsmethoden. Gestützt darauf wählt der Physiotherapeut die Therapie nach den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit aus.»</i></p> <p>curafutura empfiehlt, diesen Passus bei den einleitenden Bemerkungen zu belassen. Er dient der Klarstellung, unter welchen Umständen eine Leistung in der obligatorischen Krankenversicherung überhaupt abgerechnet werden darf.</p>
1. Der Tarif basiert grundsätzlich auf Sitzungspauschalen. Pro Therapiesitzung kann nur eine Sitzungspauschale (Ziff. 7301–7340) verrechnet werden.	Keine Bemerkungen.
2. Auch wenn die im Rahmen einer Therapiesitzung erbrachten Leistungen durch die Physiotherapeutin oder den Physiotherapeuten auf den Tag verteilt werden, darf die Sitzungspauschale nur einmal verrechnet werden.	curafutura begrüsst die neue Formulierung dieses Sachverhaltes.
3. Sitzungspauschalen (Ziff. 7301–7340) können nur dann zweimal pro Tag verrechnet werden, wenn die zweifache Behandlung pro Tag von der Ärztin oder vom Arzt ausdrücklich verordnet wurde.	Keine Bemerkungen.
4. Das an einer Sitzung für den Patienten oder die Patientin verwendete Behandlungsmaterial kann zusätzlich zu den Tarifpositionen 7301, 7311 und 7330 zum Anschaffungspreis (abzüglich weiterzugebender Rabatte und inkl. MWST) verrechnet werden. Die Verbrauchsmaterialien gehören zu den Sachkosten und dür-	<p>curafutura erachtet es als positiv, dass die Verrechnung des Behandlungsmaterials, welches während der Behandlung direkt verwendet wird bzw. als Verbrauchsmaterial gilt, mit diesem Passus klarer geregelt wird, insbesondere nachdem der Hinweis auf die MiGeL per 1. Oktober 2016 gestrichen worden ist.</p> <p>Leider wurde nicht auf die Formulierung «usw.» verzichtet, was einen unerwünschten Ermessensspielraum zulässt</p>



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Text BAG	Bemerkungen curafutura
<p>fen dem Patienten oder der Patientin nicht extra verrechnet werden.</p> <p>Erläuterung vom Bundesrat: Zum Behandlungsmaterial gehören insbesondere folgende Artikel, wenn sie während einer Sitzung für die Patientin oder den Patienten verwendet werden: Verbands-/Polstermaterial (z.B. Binden, Polsterwatte, Schlauchverbände, Aktivpolster usw.), Tape-Material (z.B. starres Tape, elastisches Tape), Material für die Beckenbodenrehabilitation (z.B. Sonden, Elektroden, Einwegpessare, Druckballonkatheter), Material für die Elektrotherapie (z.B. Elektroden), Material für Atemtherapie (z.B. Mundstücke, Aerosole usw.) und Material für das Dry Needling. Verbrauchsmaterialien (z.B. Handschuhe, Sterillium®, Massagelotion, Einwegtücher usw.) gehören zu den Sachkosten der Praxisinfrastruktur und dürfen der Patientin oder dem Patienten nicht extra verrechnet werden.</p>	<p>und die Leistungsabwicklung erschweren wird.</p> <p>Es wird nicht erwähnt, dass Materialien, die nicht verrechenbar sind und Nicht-Pflichtleistungen (z.B. Narbenbehandlungsmaterial, Therabänder, Knetmasse, Handtrainer) darstellen, direkt dem Versicherten in Rechnung zu stellen sind.</p> <p>Weiterhin fehlt ein Hinweis darauf, auf welche Weise das Behandlungsmaterial korrekt verrechnet werden muss. Bei Tape-Materialien bspw. pro cm oder pro Rolle, pro Sitzung oder kumulativ?</p> <p>Damit das Behandlungs- und Schienenmaterial technisch korrekt verrechnet werden kann, sind dafür ausserdem zwingend Tariffziffern zu bezeichnen sowie der Hinweis, dass darunter die jeweils verwendete Produktebezeichnung sowie die Menge aufzuführen ist. Das Behandlungsmaterial sollte nach Abschluss einer Sitzungsserie summarisch verrechnet werden.</p> <p>curafutura schlägt folgende Ergänzungen für die einleitende Bemerkung 4 vor: Das <u>Behandlungsmaterial</u> muss nach Abschluss einer Sitzungsserie summarisch verrechnet werden. Bei der <u>Rechnungsstellung</u> sind unter der entsprechenden Tarifposition XXX für Behandlungsmaterial, YYY für Schienenmaterial jeweils die frei wählbare exakte Produktebezeichnung sowie die Menge (Anzahl Stücke, Einheit etc.) aufzuführen.</p>
<p>5. Der einer Tarifposition zugewiesene Zeitaufwand entspricht der Zeit, die der Physiotherapeut oder die Physiotherapeutin für seine/ihre Leistung aufwendet. Er umfasst die Zeit für die Behandlung des Patienten oder der Patientin (Behandlungssitzung im eigentlichen Sinne, inklusive Zeit für Verbände/Bandagen) sowie die Zeit für die Vorbereitung und Dossierführung von maximal 5 Minuten. Wenn die effektive Zeit für die Behandlung des Patienten oder der Patientin kleiner ist, als der Tarifposition zugewiesene Zeitaufwand minus die 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung, darf die Sitzung nicht verrechnet werden.</p>	<p>Die neuen Zeitvorgaben für physiotherapeutischen Behandlungen sind ganz im Sinne der Patienten und wird von curafutura ausdrücklich begrüsst. Diese Neuerung in der Tarifstruktur für Physiotherapeuten ist zentral und wegweisend. Dadurch wird eine verbesserte Abrechnungstransparenz für die Patienten ermöglicht und auch der sauberen Dossierführung wird genügend zeitlicher Platz eingeräumt. Die Zeitangaben stehen für eine qualitativ hochwertige (genügend lange) Leistungserbringung und fördern die Chance auf eine erfolgreiche physiotherapeutische Behandlung, die nicht «im Schnelldurchgang» verläuft. Grundsätzlich muss natürlich zudem dafür gesorgt werden, dass die neuen Zeitangaben auf der Patientenrechnung vermerkt sind. Der Bundesrat sollte das ebenfalls entsprechend anregen.</p> <p>Mit den neuen Zeitangaben sind allerdings unterschiedliche Minutenkostensätze für ähnliche Leistungen entstan-</p>



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Text BAG	Bemerkungen curafutura
	<p>den, was korrigiert gehört, da daraus ansonsten Fehlanreize entstehen.</p> <p>Wenn beispielsweise die Einzelsitzungspauschale «7301» 30 Minuten dauern soll und mit 48 Taxpunkten bewertet wird, dann kann die Einzelsitzungspauschale für eine zeitlich aufwändigere Sitzungspauschale von 45 Minuten (selber Ort der Leistungserbringung und gleiche Ausbildung des Therapeuten) nicht 77 Taxpunkte kosten. Diese Inkonsistenz bei der Bewertung zieht sich wie ein rotes Band durch die Tarifstruktur. Tarifpositionen müssen sich konfliktfrei in den Gesamttarif einfügen können und die Wertrelationen pro Minute der Leistungen untereinander müssen in einem angemessenen Gleichgewicht stehen. Um Kostenneutralität über den gesamten Tarif zu schaffen, bietet curafutura Hand für mengengewichtete Neubewertungen.</p> <p>Ergänzend muss bemängelt werden, dass die neue Zeitregelung nicht bei allen Tarifpositionen konsequent eingeführt worden ist.</p>
<p>6. Die Zuschlagspositionen sind ausschliesslich nach den Kombinationsregeln (Spalte «Erlaubte Kombinationen») abrechenbar. Andere Kombinationen von Tarifpositionen sind nicht erlaubt, ausser sie wurden mit dem Versicherer vereinbart.</p>	<p>curafutura steht diesem Passus positiv gegenüber. Er schafft Klarheit in der Anwendung.</p>
	<p>In der Position 7350 wird der Begriff «Fall» eingeführt. Eine klare Definition ist dafür im Text der einleitenden Bemerkungen einzufügen.</p> <p>curafutura schlägt folgende Ergänzung für die «Einleitenden Bemerkungen» vor:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein Fall wird eröffnet durch die ärztliche Anordnung für eine Indikation bzw. Diagnose.• Eine Verordnung mit neuer Indikation bzw. Diagnose gilt als neuer Fall.• Nach 3 Monaten ohne Behandlung gilt ein Fall als abgeschlossen.• Es ist jeweils eine Verordnung für Einzeltherapie, MTT, Gruppentherapie notwendig.• Die Behandlung mehrerer Fälle pro Patient kann zeitlich parallel erfolgen.• Bei Behandlungsende wird der Fall abgeschlossen.

**Tarifstruktur Physiotherapie**

Ziffer	Behandlungsart	TP	Bemerkungen curafutura
Sitzungspauschalen			
7301	<p>Einzelsetzungspauschale für allgemeine Physiotherapie (30 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung)</p> <p>¹ Zu dieser Tarifziffer gehören alle Einzel- oder Kombinations-Behandlungen, die nicht ausdrücklich unter den Tarifziffern 7311–7340 aufgeführt werden.</p> <p>² Der zugewiesene Zeitaufwand für die Ziffer 7301 beträgt 30 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung.</p> <p>³ Die allgemeine Physiotherapie umfasst insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none">Massnahmen der physiotherapeutischen Untersuchung und Abklärung;Massnahmen der Behandlung, Beratung und Instruktion;Physikalische Massnahmen. <p>⁴ Die Tarifziffer 7301 beinhaltet auch:</p> <ol style="list-style-type: none">Kombinationen von allgemeiner Physiotherapie und Elektro- oder Thermo-therapieKombination von allgemeiner Physiotherapie und Instruktion bei Gerätevermietung <p>Erlaubte Kombinationen: 7350, 7352, 7354, 7362, 7363</p>	48	<p>curafutura schlägt folgende Ergänzungen zur Position 7301 vor:</p> <ul style="list-style-type: none">1 Mal pro Tag, nur wenn ausdrücklich vom Arzt verordnet 2 Mal pro Tag verrechenbar.Die zweite Sitzung darf nicht im direkten Anschluss an die erste Sitzung stattfinden.
7311	<p>Einzelsetzungspauschale für aufwändige Physiotherapie (45 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung)</p> <p>¹ Diese Ziffer kann verrechnet werden bei tatsächlich erhöhtem Zeitbedarf bei Bestehen eines der folgenden Krankheitsbilder oder einer der folgenden Situationen, welche die Behandlung erschweren:</p> <ol style="list-style-type: none">Beeinträchtigungen des Nervensystems;Kinder bis zur Vollendung des sechsten	77	<p>curafutura lehnt aus oben genannten Gründen die Bewertung dieser Position ab. Wenn der Physiotherapeut bei der kürzeren Behandlung (7301) für 30 Minuten 48 Taxpunkte erhält, dann müssten folglich für 45 Minuten 72 und nicht 77 Taxpunkte veranschlagt werden. Eine Neukalkulation der Taxpunkt-bewertungen ist aus sachlogischen Gründen notwendig, da ansonsten mit Mengenausweitungen zu rechnen ist.</p>



Ziffer	Behandlungsart	TP	Bemerkungen curafutura
	<p>Lebensjahres;</p> <p>c. Lungen ventilationsstörungen;</p> <p>d. Störungen des Lymphgefässsystems, welche eine komplexe Behandlung durch speziell dafür ausgebildete Physiotherapeutinnen und -therapeuten erfordern;</p> <p>e. palliative Situation;</p> <p>f. sensomotorische Verlangsamung oder kognitives Defizit.</p> <p>Zu den für die Physiotherapie relevanten kognitiven Fähigkeiten eines Menschen zählen die Aufmerksamkeit, die Erinnerung, das Lernen, das Planen, die Orientierung und der Wille. Sensomotorische Verlangsamungen äussern sich in verlangsamten Bewegungen oder unkoordinierten Bewegungsabläufen oder einer Beeinträchtigung beim Sprechen oder Schlucken, die aufgrund einer Dysfunktion des Zusammenspiels von sensorischen und motorischen Leistungen des Patienten oder der Patientin bestehen. Defizite sind Verminderungen oder Verzögerungen in der (Weiter)Entwicklung dieser Fähigkeiten, die zu einer Verlangsamung des Patienten oder der Patientin bei der physiotherapeutischen Zielerreichung führen.</p> <p>g. Behandlung von zwei oder mehr Körperregionen</p> <p>h. Behandlung von zwei nicht benachbarten Gelenken (kann in derselben Körperregion sein)</p> <p>i. Bei einer Erkrankung, die eine aufwändige Hilfestellung benötigt (z.B. Verbrennungen)</p> <p>j. Bei behandlungsnotwendiger Instruktion von Pflege- oder Betreuungspersonal</p> <p>Nach Gesuchstellung kann der Versicherer die Verrechnung der Position 7311 für weitere Indikationen bewilligen.</p> <p>² Der zugewiesene Zeitaufwand für die Ziffer</p>		<p>curafutura schlägt folgende Ergänzungen der Position 7301 vor:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1 Mal pro Tag, nur wenn ausdrücklich vom Arzt verordnet 2 Mal pro Tag verrechenbar.• Die zweite Sitzung darf nicht im direkten Anschluss an die erste Sitzung stattfinden. <p>Die Altersgrenze von Kinder «bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres» ist neu. Es ist begrüssenswert, dass hier eine klare Grenze angegeben wird.</p> <p>Die Tarifposition «7312» (Sitzungspauschale für manuelle Lymphdrainage) wurde in die Tarifposition «7311» integriert. Das ist aus Transparenzgründen (z.B. Verrechnungsnachvollzug des umfassenden Behandlungsmaterials) abzulehnen. An der bestehenden Tarifposition 7312 ist festzuhalten. Problematisch ist ausserdem bereits heute, dass es für eine Rechnungsprüfung keine Listen gibt, durch die speziell für die Lymphdrainage ausgebildeten Physiotherapeutinnen und -Therapeuten identifiziert werden können (Ziffer d.). Die ausgebildeten Physiotherapeuten müssten aufgrund ihrer ZSR-Nr. bzw. gemäss Liste erkennbar sein. Hier besteht grundsätzlich Handlungsbedarf, den die Tarifstruktur jedoch nicht lösen kann.</p> <p>curafutura schlägt folgende Ergänzungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none">• Streichen von 1d) Störungen des Lymphgefässsystems, welche eine komplexe Behandlung durch speziell dafür ausgebildete Physiotherapeutinnen und -therapeuten erfordern;• Beibehaltung der Ziffer 7312 «Sitzungspauschale für manuelle Lymphdrainage» inklusive der Beschreibungen.



Ziffer	Behandlungsart	TP	Bemerkungen curafutura
	7311 beträgt 45 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung. Erlaubte Kombinationen: 7350, 7351, 7352, 7354, 7362, 7363		
7313	Sitzungspauschale für Hippotherapie (45 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung) ¹ Hippotherapie durch speziell in dieser Therapie ausgebildete Physiotherapeutinnen und -therapeuten. ² Der zugewiesene Zeitaufwand für die Ziffer 7313 beträgt 45 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung. ³ Zuschlagsposition für die Benutzung der Infrastruktur: vgl. Ziffer 7353. Erlaubte Kombinationen: 7353	77	Die zeitliche Begrenzung auf 45 Minuten erachtet curafutura als positiv. Wie oben bereits ausgeführt, müsste allerdings eine Neuberechnung der Bewertung stattfinden bzw. die Bewertung auf 72 Taxpunkte gesenkt werden. Auch hier benötigen die Versicherer eine Liste, welche Leistungserbringer eigentlich für die Hippotherapie zugelassen ist. curafutura schlägt folgende Ergänzung zu Ziffer 7313 vor: <ul style="list-style-type: none">• Neubewertung der Leistung
7330	Sitzungspauschale für Gruppentherapie (Gruppengrösse bis ca. 5 Patienten/innen) ¹ Bei der Gruppentherapie handelt es sich um Gymnastik oder Bewegungstherapie im Therapieraum oder -bad. ² Die Ziffer 7330 kann pro Patientin oder Patient verrechnet werden, und zwar einmal pro Sitzung. Erlaubte Kombinationen: 7352	25	Die Gruppentherapie hat im Gegensatz zu den anderen Leistungen keine Zeitdauer hinterlegt. Dies sollte nachgeholt und die Taxpunkte entsprechend angepasst werden. Die Gruppengrösse «2-5 Personen», wie sie im Bericht zum Vorschlag des Bundesrates erwähnt wird, sollte in dieser Formulierung in die Tarifstruktur Eingang finden. curafutura schlägt folgende Ergänzung zu Ziffer 7330 vor: <ul style="list-style-type: none">• Sitzungspauschale für Gruppentherapie (Gruppengrösse 2 bis 5 Personen)• Schaffung einer Zeitangabe von 30 Minuten• Neubewertung der Taxpunkte
7340	Sitzungspauschale für Medizinische Trainingstherapie MTT (15 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung)	22	Die Bewertung der Leistung ist gleich wie im heute gültigen Tarif geblieben. Mit der Hinterlegung der Zeitdauer auf 15 Minuten entsteht aber auch hier ein Ungleichgewicht



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Ziffer	Behandlungsart	TP	Bemerkungen curafutura
	<p>¹ Die Ziffer 7340 umfasst die Einzelbetreuung zur Anamnese, Instruktion, Evaluation oder Anpassung des Trainingsprogramms in der MTT-Infrastruktur.</p> <p>² Der zugewiesene Zeitaufwand für die Ziffer 7340 beträgt 15 Minuten, inkl. maximal 5 Minuten für Vorbereitung und Dossierführung.</p> <p>³ Zur Instruktion des Patienten oder der Patientin zum MTT-Programm kann die Physiotherapeutin oder der Physiotherapeut unabhängig von der Anzahl Sitzungen zwei Sitzungen innerhalb des gesamten MTT-Programms pro Patientin oder Patient auf der Basis der Ziffer 7301 anstelle von Ziffer 7340 verrechnen, sofern der tatsächliche Zeitaufwand den zugewiesenen Zeitaufwand für die Ziffer 7301 entspricht.</p> <p>⁴ Die von der Patientin oder vom Patienten durchgeführte medizinische Trainingstherapie wird von der Physiotherapeutin oder vom Physiotherapeuten überwacht und kontrolliert.</p> <p>⁵ MTT wird nur im Sinne von Rehabilitation vergütet.</p> <p><i>Für MTT als diagnostische oder präventive Leistung besteht keine Leistungspflicht; ebenso gehen Tests und deren Auswertung nicht zu Lasten der Versicherung.</i></p>		<p>zur Bewertung der Einzelleistungspauschale Ziffer 7301, bei der eine viertelstündige Tätigkeit 24 Taxpunkten entspricht.</p> <p>Verrechnet der Physiotherapeut 2 Mal Tarifposition 7340, bekommt er 44 Taxpunkte, verrechnet er die 7301, bekommt er 48 Taxpunkte. Hier werden Fehlanreize gesetzt.</p> <p>Eine Limitierung, wie lange/wie oft die MTT im Rahmen des Programms abgerechnet werden darf, fehlt.</p> <p>curafutura schlägt folgende Ergänzung vor:</p> <ul style="list-style-type: none">• Maximal 12 Mal Einzelbetreuung innerhalb der MTT• Maximal 4 Mal pro Sitzung• Neue Bewertung der Leistung



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Ziffer	Behandlungsart	TP	Bemerkungen curafutura
Zuschlagspositionen			
7350	<p>Zuschlagsposition für die erste Behandlung</p> <p>1 Dieser Zuschlag gilt als Pauschale für den zusätzlichen Aufwand bei einer ersten Behandlung. Der zusätzliche Aufwand besteht in der Problemerkfassung, dem Aktenstudium, der Problembewertung, der Zielfestlegung und der Behandlungsplanung.</p> <p>2 Diese Tarifziffer darf zur ersten Sitzung pro Fall pro abrechnenden Leistungserbringer (Institution, Organisation oder Praxis der Physiotherapie) verrechnet werden:</p> <ol style="list-style-type: none">einmal innerhalb von 36 Sitzungen; oderin einem Rezidivfall, wenn sich das Krankheitsbild grundlegend verändert hat; oderwenn die letzte Behandlung mehr als sechs Monate zurückliegt.	24	<p>Es fehlt eine Zeitangabe.</p> <p>Die neue Umformulierung «pro Fall» trägt zur Klarheit bei. Die Definition eines «Falls» sollte in die Tarifstruktur mit aufgenommen werden. Ein Vorschlag dazu ist im Kapitel «Einleitende Bemerkungen» zu finden.</p> <p>curafutura schlägt folgende Ergänzung vor:</p> <ul style="list-style-type: none">Zeitaufwand 15 Minuten
7351	<p>Zuschlagsposition für erhöhten Zeitbedarf für die Behandlung aufwändiger Fälle (wenn der tatsächliche Zeitaufwand für die Behandlung des Patienten oder der Patientin mindestens 10 Minuten über demjenigen der Ziffer 7311 liegt)</p> <p>¹ Bei erhöhtem Zeitbedarf in einer der folgenden Situationen:</p> <ol style="list-style-type: none">Bei pädiatrischen Patientinnen und Patienten, d.h. Kinder unter 6 Jahren bei schwerer Erkrankung (z.B. neurologische Erkrankung oder chronische Behinderung), oder Kinder ab 6 Jahren mit chronischer Behinderung.Bei grossflächigen VerbrennungenBei Störungen des Lymphgefässsystems an zwei Extremitäten, welche eine komplexe Behandlung durch speziell dafür ausgebildete Physiotherapeutinnen und -therapeuten erfordern <p>² Als chronische Behinderung gelten insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none">Missbildungen oder Systemerkrankungen des Skeletts oder des Bewegungsapparates;Missbildungen oder progressive Erkrankungen der Skelettmuskulatur;chronische Lungen ventilationsstörungen;Missbildungen oder Schädigungen des zent-	30	<p>Diese Zuschlagsposition wurde erweitert und ist heute nur bei chronisch behinderten Kindern abrechenbar. Grundsätzlich ist die Ausweitung sachlogisch, wenn neue Zeiten für die physiotherapeutischen Hauptleistungen hinterlegt worden sind und konkret mehr Zeit für die Behandlung dieser Fälle gebraucht wird. Zu befürchten ist dadurch jedoch auch eine Mengenausweitung, wenn die Taxpunktbewertungen nicht vorher entsprechend neu gewichtet angepasst worden sind.</p> <p>Die Bewertung der Tarifposition ist zu hoch für den Zeitraum von mindestens 10 Minuten, zumal keine genaue Zeit hinterlegt ist. Fehlanreize, die zu künstlich verlängerten Sitzungen verleiten, sind auszuschliessen, weshalb die Bewertung der Position gesenkt werden sollte auf 16 Taxpunkte.</p> <p>Unklar ist, wie oft die Position ver-</p>



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Ziffer	Behandlungsart	TP	Bemerkungen curafutura
	<p>ralen und/oder peripheren Nervensystems Die chronische Behinderung ist in jedem Fall ärztlich zu begründen.</p> <p>³ Die Physiotherapeutin oder der Physiotherapeut verrechnet ihre/seine Leistungen gemäss Ziffer 7311.</p> <p>⁴ Diese Zuschlagsposition kann nur verrechnet werden, wenn die tatsächliche Dauer der Behandlung des Patienten oder der Patientin mindestens 10 Minuten über derjenigen der Ziffer 7311 liegt.</p>		<p>rechnet werden darf und wie hoch dann der Gesamtzeitbedarf sein muss. Die Formulierung «unter/ab 6 Jahren» bei 1 a.) kann missverstanden werden und sollte klarer formuliert werden.</p> <p>curafutura schlägt folgende Ergänzung zu Ziffer 7351 vor:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zeitaufwand 15 Minuten• Bei zweifacher Verrechnung der Zuschlagsposition ist mindestens 25 Minuten Leistung zu erbringen.• Neubewertung 16 Taxpunkte• Umformulierung 1a) 1b): Kinder ab/unter vollendetem sechsten Lebensjahr
7352	<p>Zuschlagsposition für die Benutzung des Geh- oder Schwimmbads</p> <p>¹ Diese Ziffer kann pro Patientin oder Patient verrechnet werden.</p> <p>² Sie kann nur für Bewegungstherapie im Wasser vergütet werden.</p> <p>³ Die Physiotherapeutin oder der Physiotherapeut verrechnet ihre/seine Leistungen gemäss Ziffer 7301, 7311 oder 7330.</p> <p>⁴ Die Physiotherapeutin oder der Physiotherapeut ist während der Therapie anwesend.</p> <p>⁵ Diese Ziffer kann für Stangerbäder verrechnet werden.</p>	19	<p>curafutura schlägt folgende Ergänzung zu Ziffer 7352 vor:</p> <p>Abrechenbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1 Mal pro Sitzung• 1 Mail pro Tag
7353	<p>Zuschlagsposition für die Benutzung der Infrastruktur bei Hippotherapie</p> <p>¹ Mit diesem Zuschlag sind alle Kosten für die Infrastruktur (wie Kosten für Pferd und Pferdepfleger/in / -führer/in, Stallung, Futter) abgegolten.</p> <p>² Die Physiotherapeutin oder der Physiotherapeut verrechnet ihre/seine Leistungen gemäss Ziffer 7313.</p>	67	Keine Bemerkungen.
7354	<p>Zuschlagsposition für die Weg- oder Zeitentschädigung</p> <p>¹ Anrecht auf die Weg- oder Zeitentschädigung hat die Physiotherapeutin oder der Physiotherapeut</p>		Keine Bemerkungen.



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

<i>Ziffer</i>	<i>Behandlungsart</i>	<i>TP</i>	<i>Bemerkungen curafutura</i>
	<p>bei einer notwendigen Behandlung ausserhalb der Institution, der Organisation oder der Praxis, welche von der behandelnden Ärztin oder vom behandelnden Arzt ausdrücklich verordnet wurde.</p> <p>² Mit der Pauschale sind sowohl der Zeitaufwand für die Wegstrecke als auch die Fahrzeugkosten bzw. die Kosten für die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels abgegolten.</p> <p>³ Ungeachtet der Wegstrecke ist der Zuschlag für die Weg- und Zeitschädigung immer derselbe.</p> <p>⁴ Bei ambulanten oder stationären Behandlungen in einem Spital, in einer Klinik oder in einem Alters- und Pflegeheim gemäss kantonaler Alters- und Pflegeheim-Liste kann keine Weg- oder Zeitschädigung verrechnet werden.</p>		



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Ziffer	Behandlungsart	CHF	Bemerkung curafutura
Pauschale für Verbrauchs- und Hygienematerial bei der physiotherapeutischen Inkontinenztherapie			
7362	Für Behandlung mit Vaginalsonde	CHF 50.–	Die Preise sind heute viel zu hoch. Beim Anbieter Periform (https://www.mtr-ag.ch/elektroden-vaginalsonde-periform.html) kosten die Sonden: Vaginalsonde CHF 36.70 inkl. MwSt Analsonde CHF 49.70 inkl. MwSt.
7363	Für Behandlung mit Analsonde ¹ Die Pauschale ist als einmaliger Betrag für die gesamte Behandlung (unabhängig von der durchgeführten Anzahl Therapiesitzungen) zu verstehen. Sie darf maximal einmal pro Kalenderjahr verrechnet werden. Die Pauschale wird nur vergütet, wenn die Behandlung mit Vaginal- bzw. Analsonden durchgeführt wird. Die Pauschalen können nicht miteinander kumuliert werden. ² Die physiotherapeutische Inkontinenztherapie selbst wird mit der einfachen Sitzungspauschale 7301 in Rechnung gestellt. (Die Ziffer 7311 kommt nur in Frage, wenn die bestehenden tariflichen Kriterien erfüllt sind.)	CHF 90.–	